

Anfrage Nr.: AF2151/22

Datum: 28.03.2022

A N F R A G E

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Abordnungen für außergewöhnliche Aufgaben / Ereignisse

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch die Berichterstattung und Diskussion zur vorübergehenden Schließung von Bibliotheken ergeben sich für mich, als Mitglied des AV-Ausschusses, folgende Fragen, um deren Beantwortung ich Sie hiermit bitte:

Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter sind gegenwärtig zur Bewältigung der anhaltenden Corona-Pandemie in andere Ämter (hier v.a. das Gesundheitsamt) abgestellt? Aus welchen Ämtern/Fachbereichen wurden diese abgezogen? Gern kann dies auch über einen längeren Zeitrahmen dargestellt werden (01.01.2021 - 01.03.2022)
2. Weiterhin stellt sich die Frage, wie viele Mitarbeiter mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise beschäftigt sind und aus welchen Ämtern/Fachbereichen diese entsandt wurden.
3. Gibt es, ähnlich wie im Freistaat, verwaltungsinterne Regelungen, Schlüssel- bzw. Quotenmodelle zur Verteilung der durch Abordnungen entstehenden Belastungen? Wenn ja, wie regelt dies die Landeshauptstadt Dresden?

Mirko Göhler